

Karl Schröder KG
Karrillonstraße 32
D - 69469 Weinheim
Telefon: +49 (0) 62 01 - 1 30 41
E-Mail: info@schroeder-prueftechnik.de



Telefax: +49 (0) 62 01 - 18 24 90
Internet: <http://www.schroeder-prueftechnik.de>

Bedienungsanleitung

Rundscheuerprüfer System Schopper



Karl Schröder KG
Karrillonstraße 32
D - 69469 Weinheim
Telefon: + 49 (0) 62 01 - 1 30 41
E-Mail: info@schroeder-prueftechnik.de



Telefax: + 49 (0) 62 01 - 18 24 90
Internet: <http://www.schroeder-prueftechnik.de>

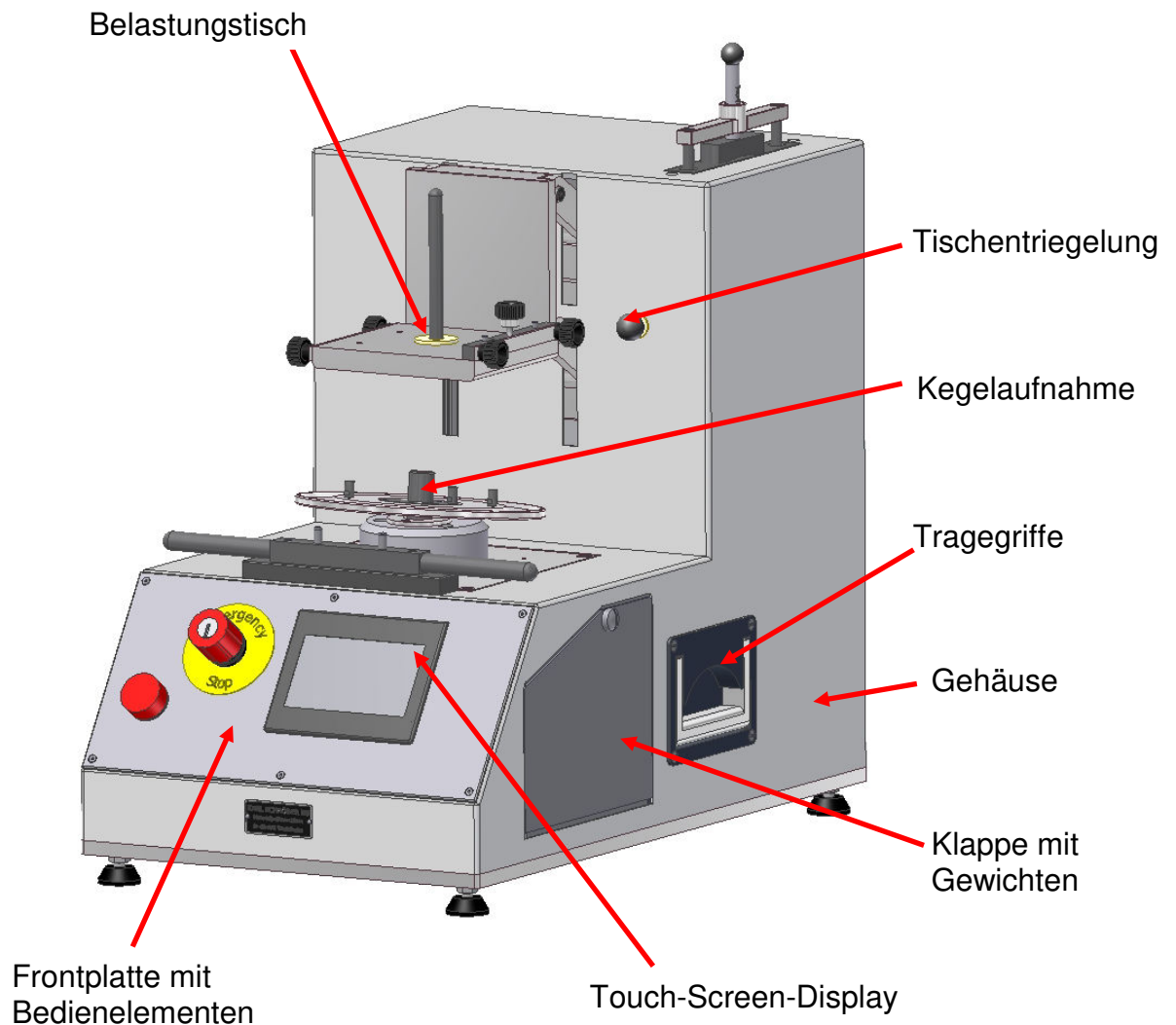
Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung	3
Bedienelemente.....	4
Zubehör.....	4
Sicherheitshinweise	5
Inbetriebnahme	6
Aufstellung.....	6
Elektrischer Anschluss.....	6
Verwendung.....	6
Funktionsbeschreibung	7
Bedienung	7
Einstellung der Gesamtdurchläufe.....	9
Einstellung der Teildurchläufe.....	10
Pflege und Wartung	11
Technische Daten.....	11
Anleitung zum Einspannen der Probe	12
Anleitung zum Einspannen von Schmirgelpapier	14
Anleitung zum Umschalten des Netzeingangs am Rundscheuer-prüfer RSP	15
CE-Erklärung.....	16

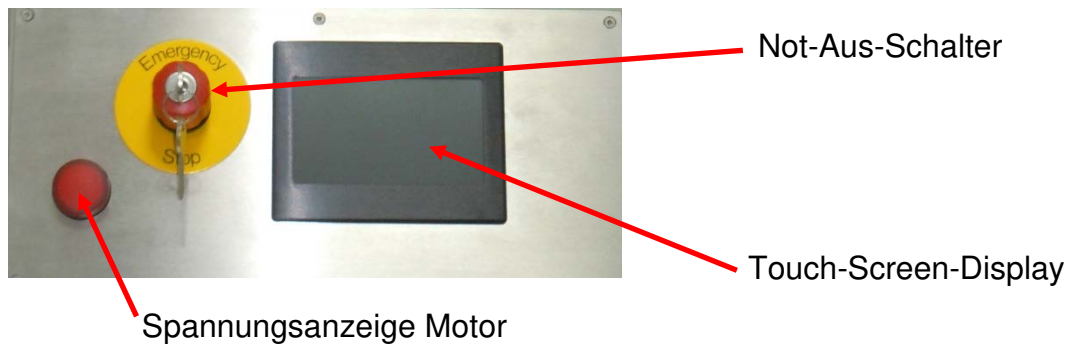
Kurzbeschreibung

Der Rundscheuerprüfer RSP dient der Ermittlung der Abnutzung nach dem System Schopper. Er besteht aus den folgenden Komponenten

- Gehäuse mit Tragegriffen
- Frontplatte mit Bedienelementen
- Kegelaufnahme
- Belastungstisch



Bedienelemente



Zubehör



Karl Schröder KG
Karrillonstraße 32
D - 69469 Weinheim
Telefon: +49 (0) 62 01 - 1 30 41
E-Mail: info@schroeder-prueftechnik.de



Telefax: +49 (0) 62 01 - 18 24 90
Internet: <http://www.schroeder-prueftechnik.de>

Allgemeine Hinweise

Der Rundscheuerprüfer ist zur Verwendung in geschlossenen Räumen und bei Temperaturen von +10°C bis +40°C ausgelegt.
Feuchtigkeit >60% rel. Feuchte bei 30°C. Betauung ist auszuschließen.
Die Bedienung muss durch eingewiesenes Personal erfolgen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch um Personen- u/o Produktschäden zu verhindern.

Prüfen Sie bei der Aufstellung, ob der richtige Spannungswert an der Abschlußsteckdose vorhanden ist.

Schalten Sie die Vorrichtung bei mutmaßlichen Fehlern ab und verständigen Sie Ihren verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten.

Wartungsarbeiten und Reparaturen sind nur von geschultem Personal oder dem Kundendienst durchzuführen.

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaft, des Technischen Überwachungsvereins und die geltenden firmeninternen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Bei Arbeiten an der Elektronik des Prüfgeräts ist das Netzkabel abzuziehen.

Greifen Sie nicht an den rotierenden Kegel. Es besteht die Gefahr des Fangens von Kleidungsstücken.

Inbetriebnahme

Aufstellung

Der Rundscheuerprüfer ist nach dem Auspacken auf einem ebenem Untergrund aufzustellen. Zum Tragen an den Aufstellort besitzt das Gerät an den Seiten Tragegriffe. Er muss nicht ausgerichtet werden.

Elektrischer Anschluss

Der Rundscheuerprüfer ist mit seinem Kabel an eine abgesicherte Steckdose (240V) anzuschließen. Rechts an der Rückseite des Rundscheuerprüfers (von vorn gesehen) ist der Hauptschalter mit der Sicherungsschublade (zwei Feinsicherungen) untergebracht.



Hauptschalter Feinsicherung

Verwendung

Der Rundscheuerprüfer ist speziell für die Prüfung der Abnutzung nach dem System Schopper konstruiert und in der vorgesehenen Art und Weise zu verwenden (siehe Kapitel Bedienung).

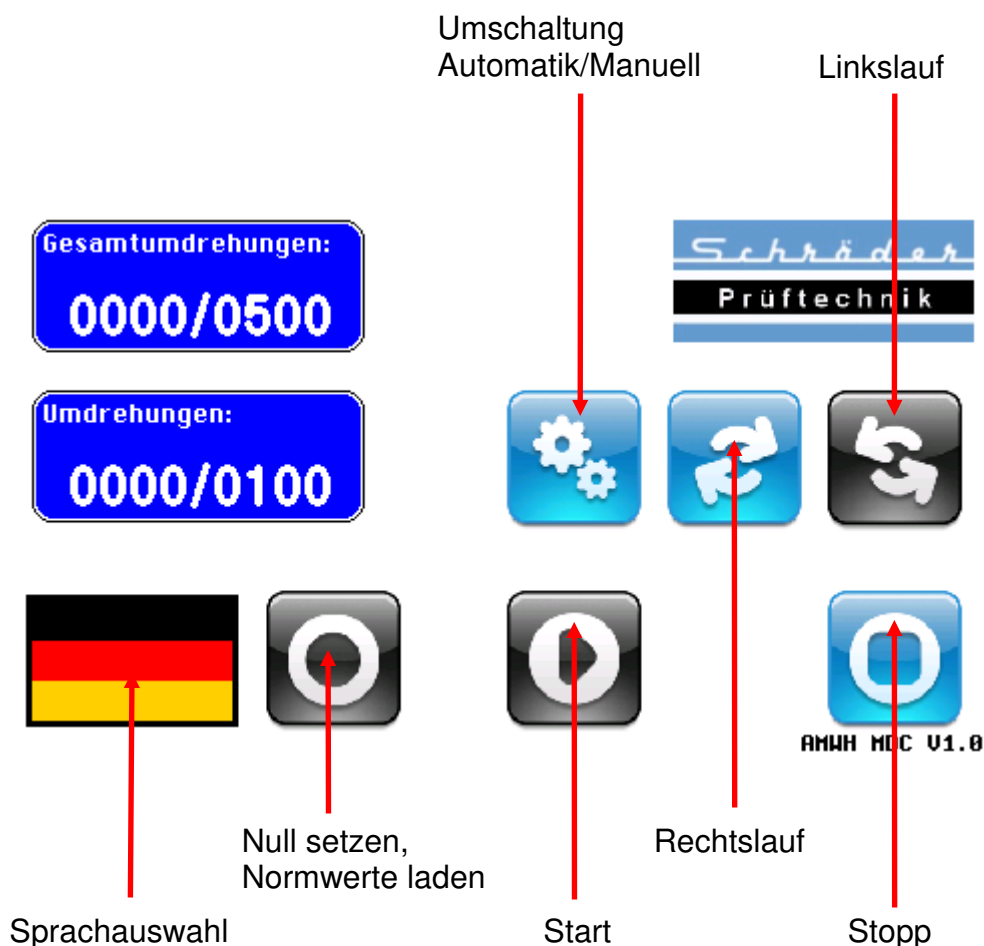
Die Wartung muss entsprechend, den im Kapitel Pflege und Wartung angegebenen Punkten, von eingewiesenem Bedienpersonal, erfolgen.

Funktionsbeschreibung

Der Rundscheuerprüfer dient zur Feststellung der Widerstandsfähigkeit von Textilien gegen Abnutzung durch Scheuern mit Schmirgelpapier. Hierzu scheuert ein unter dem Tisch eingespanntes Schmirgelpapier auf dem in der Einspannvorrichtung befestigten Prüfling. Der Tisch kann mit unterschiedlichen Gewichten, welche hinter einer Klappe an der rechten Seite des Geräts untergebracht sind, belastet werden.

Bedienung

Nach dem Einschalten mit dem Hauptschalter an der Rückseite über dem Netzanschluss wird das Gerät mit Strom versorgt und das Display zeigt das Firmenlogo an. Nach einem internen Selbstest erscheint das Bedienmenue. Die Menues sind mit Symbolen aufgebaut und weitgehend selbsterklärend. Durch berühren des Flaggenbuttons kann die gewünschte Sprache eingestellt werden.



Im Display werden die momentanen Einstellungen angezeigt. Die zuletzt verwendeten Werte werden beim Ausschalten abgespeichert und sind damit voreingestellt. Aktive Buttons sind blau, inaktive Buttons sind grau. Um die Einstellungen der Durchläufe zu verändern muß man die jeweiligen Anzeigen berühren. Die Software springt dann in das jeweilige Einstellmenue.



Schaltet zwischen manuellem Betrieb und Automatikbetrieb um. In der dargestellten Anzeige ist Aurtomatikbetrieb eingestellt



Anzeige für Linkslauf. Entsprechend der Anzeige würde der Kegel die Prüfung mit einer Drehung im Gegenuhrzeigersinn beginnen



Anzeige für Rechtslauf. Rechtslauf ist im Moment nicht aktiv.



Startet den Prüfvorgang



Stoppt den Prüfvorgang

Nach Erreichen der Anzahl der Teildurchläufe schaltet der Rundscheuerprüfer automatisch auf die andere Drehrichtung um. Bei Einstellung Manuell stoppt das Gerät und es muß durch Berühren des jeweiligen Buttons die andere Drehrichtung aktiviert werden. Nach Erreichen der im Feld Gesamtdurchläufe eingestellten Zahl stoppt das Gerät und der Prüfvorgang ist beendet. Der Prüfvorgang kann jederzeit durch Drücken des NOT-AUS-Tasters oder des STOPP-Buttons im Touch-Screen angehalten werden. Die Auswirkungen sind allerdings unterschiedlich während bei Betätigen des STOPP-Buttons im Touch-Screen der Prüfvorgang fortgesetzt werden kann, wird bei Betätigung des NOT-AUS-Tasters die Stromversorgung der Steuerung unterbrochen und beim Wiedereinschalten sind die im vorhergehenden Prüfvorgang erreichten Werte verloren.

Einstellung der Gesamtdurchläufe

Nach dem Berühren des Anzeigefeldes der Gesamtdurchläufe springt die Software in das Einstellmenue.



Durch Berühren des  oder des  -Buttons erhöht sich bzw. verringert sich die jeweilige Zahl um eins.



Speichert den eingestellten Wert ab und verläßt das Einstellmenue



Setzt den Wert auf den Standardwert zurück



Bricht den Vorgang ab und springt zurück ins Hauptmenue

Einstellung der Teildurchläufe

Nach dem Berühren des Anzeigefeldes der Gesamtdurchläufe springt die Software in das Einstellmenue.

Teildurchläufe:



Durch Berühren des  oder des  -Buttons erhöht sich bzw. verringert sich die jeweilige Zahl um eins.



Speichert den eingestellten Wert ab und verläßt das Einstellmenue



Setzt den Wert auf den Standardwert zurück



Bricht den Vorgang ab und springt zurück ins Hauptmenue

Pflege und Wartung

Das Gehäuse des Rundscheuerprüfers ist mit einem feuchten Lappen abwaschbar. Achtung! Das Display nur mit einem **trockenen** weichen Lappen ohne Druckkraft abwischen.

Scheuernde Reinigungsmittel dürfen generell nicht verwendet werden. Die Antriebs-Zahnräder sind abhängig von der Häufigkeit der Benutzung zu reinigen und wieder mit einem handelsüblichen Fett zu schmieren.

Technische Daten

Abmessungen B x T x H	325 x 565 x 560 mm
Gewicht	35 kg
Stromversorgung:	240 V / 50 Hz alternativ durch Umstellung des DC-Netzteiles 115V / 60Hz
Sicherung	2x 2A MT (Feinsicherungen, an der Rückseite in der Sicherungsschublade)
Leistungsaufnahme	130 W
Laufgeräusch	< 67 db
Drehzahl	75 U/min +/-5 U/min
Kegelwinkel	166°
Neigung des Spankegels	7°
Probengröße	100 cm ²
Prüffläche	50 cm ²
Belastungsgewichte	50g, 100g, 250g, 500g, 1000g, 1500g
Wölhhöhenmesser	0 mm bis 10mm einstellbar

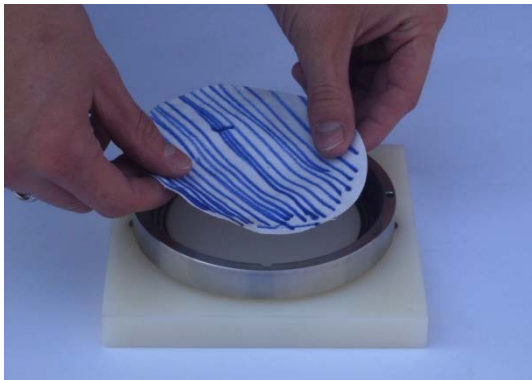
Anleitung zum Einspannen der Probe



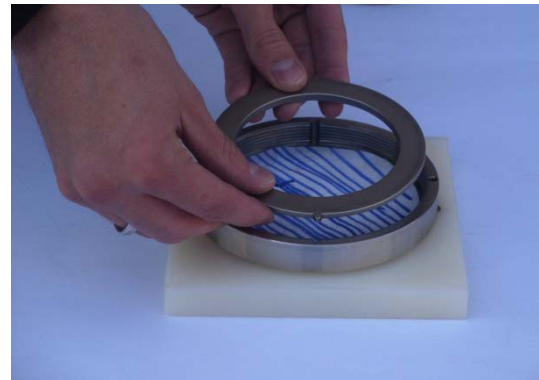
Schritt 1: Die Montageplatte auf den Tisch schrauben. Verwenden Sie die 4 Löcher.



Schritt 2: Äußeren Spannung auf die Grundplatte legen.



Schritt 3: Die Probe in den Äußeren Spannung einsetzen.



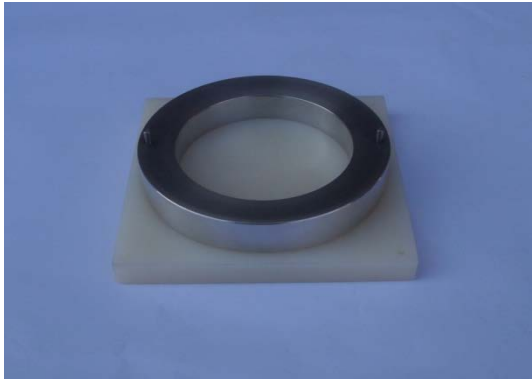
Schritt 4: Druckring einsetzen. Bitte beachten Sie die richtige Position (Haltenase).



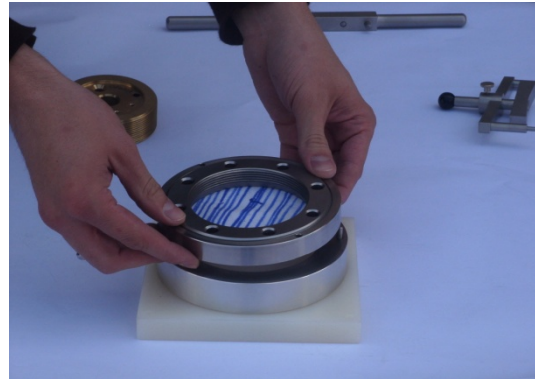
Schritt 5: Setzen Sie den inneren Spannung ein.



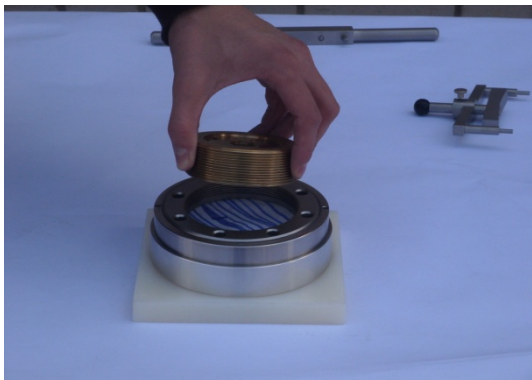
Schritt 6: Ziehen Sie den inneren Spannung mit dem Schraubenschlüssel



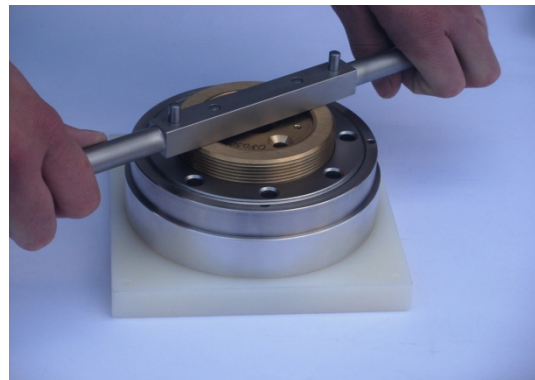
Schritt 7: Den Montagering auf die Montageplatte setzen.



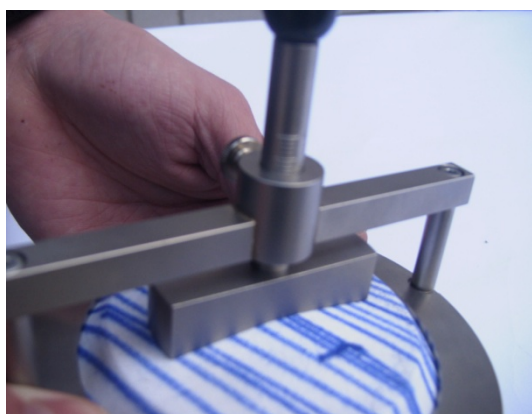
Schritt 8 : Setzen Sie den Spannring mit der Probe auf den Montagering. Bitte beachten Sie die vorgesehenen Stifte.



Schritt 9: Setzen Sie den Aufnahmekegel in den inneren Spannring ein.



Schritt 10: Schrauben Sie den Aufnahmekegel in den inneren Spannring

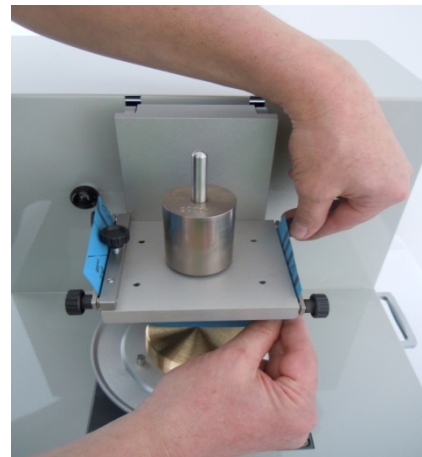


Schritt 11: Wölbhöhenmesser auf Spannring setzen und einstellen. Wert ergibt sich aus Kegelhöhe und Probendicke.

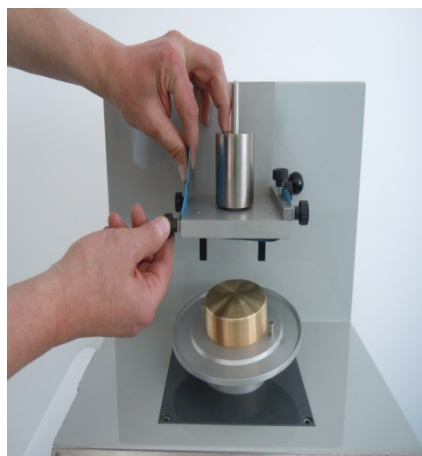
Anleitung zum Einspannen von Schmirgelpapier



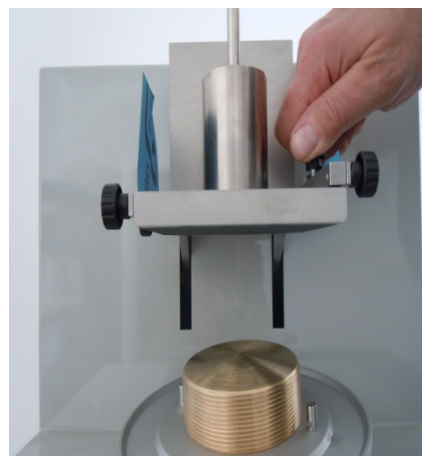
Schritt 1: Schmirgelpapier in Einspannvorrichtung einlegen.



Schritt 2: Das Schmirgelpapier links und rechts einlegen.



Schritt 3: Schmirgelpapier mit Feststellschrauben an beiden Seiten festziehen.



Schritt 4: Mit der Spannschraube das Schmirgelpapier spannen.



Schritt 5: Einspannvorrichtung mit dem Schmirgelpapier vorsichtig auf die Probe setzen

Karl Schröder KG

Karrillonstraße 32

D - 69469 Weinheim

Telefon: +49 (0) 62 01 - 1 30 41

E-Mail: info@schroeder-prueftechnik.de

Schröder

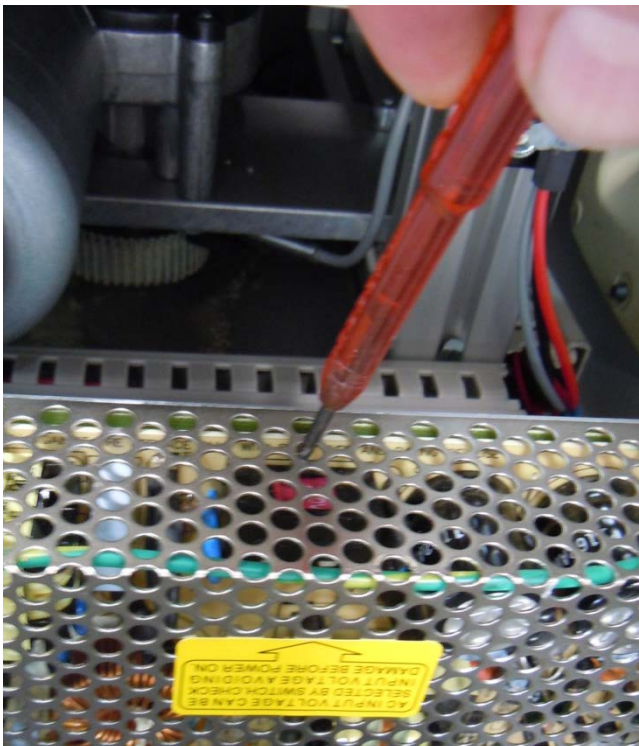
Prüftechnik

Telefax: +49 (0) 62 01 - 18 24 90

Internet: <http://www.schroeder-prueftechnik.de>

Anleitung zum Umschalten des Netzeingangs am Rundscheuerprüfer RSP

Das eingebaute Netzteil besitzt einen Schiebeschalter mit dem die Eingangsspannung zwischen 115V und 230V umgeschaltet werden kann.



Schiebt man den Schalter wie in der Ansicht nach links steht das Gerät auf 230 V, schiebt man den Schalter nach rechts steht das Gerät auf 115 V. Durch die Löcher des Berührungsschutz kann der eingestellte Wert abgelesen werden.



Ansichten des Schalters ohne Gitter

Karl Schröder KG
Karrillonstraße 32
D - 69469 Weinheim
Telefon: +49 (0) 62 01 - 1 30 41
E-Mail: info@schroeder-prueftechnik.de



Telefax: +49 (0) 62 01 - 18 24 90
Internet: <http://www.schroeder-prueftechnik.de>

CE-Erklärung

HK - Konstruktion

Hermann Kampfl
Käsackerweg 7

69469 Weinheim



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II
für Maschinen

Die Bauart der Maschine

Fabrikat: **Reibechtheitsprüfer Dr. Ruf**

Typ/Fabrik-Nr.: **303362**

wurde entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2006/42/EG, in alleiniger Verantwortung von

Firma: HK – Konstruktion Hermann Kampfl, Käsackerweg 7, 69469 Weinheim

Folgende EG-Richtlinien und harmonisierte Normen wurden angewendet:

EG-Richtlinie 2006/95/EG, Niederspannungsrichtlinie

EG-Richtlinie 2004/108/EG, EMV-Richtlinie

DIN EN ISO 12100 Teil 1 und 2; DIN EN ISO 13857; EN ISO 14121

Ergänzende Information

Die Baueinheit, auf die sich die Erklärung bezieht, ist ein Prüfgerät zur Feststellung der Reibechtheit von Druckfarben-/papieren, unter Vorspannung durch ein Luftkissen, mit einem max. Druck von 0,4bar.

Die Bedienung erfolgt durch eingewiesenes Personal.

Ort / Datum der Ausstellung: Weinheim 14.9.10

Name / Organisation: Kampfl Konstruktion

Unterschrift: H. Kampfl

Anschrift
HK-Konstruktion
Käsackerweg 7
69469 Weinheim

Tel.: 06201-2908515
Fax.: 06201-2908516

E-mail: info@HK-Konstruktion.de